

Code	BA101
Modultyp	core
Niveau	basic
Kategorie	Pflicht
ECTS-Credits	6
Modulleitung	Prof. Dr. Silke Müller-Hermann Prof. Dr. Esteban Piñeiro Weitere Dozierende
E-Mail Telefon	silke.mueller@fhnw.ch + 41 62 957 27 85 esteban.pineiro@fhnw.ch + 41 61 228 59 27
Methodik und Didaktik	Vorlesung sowie parallele, durchgehende Kurse in Seminarform
Leistungsnachweis	Schriftliche Prüfung
Empfehlung	Besuch zu Beginn des Studiums empfohlen
Literatur	Wird abgegeben

Leitidee

Seit es Soziale Arbeit als Beruf gibt, wird ihre wissenschaftliche Grundlegung gefordert. Die Wissenschaft der Sozialen Arbeit hat die Aufgabe, jenes Wissen zu generieren und bereitzustellen, welches die Profession Soziale Arbeit zur Bearbeitung ihrer Handlungsanforderungen, zur Erfüllung ihres Auftrags und zur stetigen Weiterentwicklung ihrer Leistungen benötigt. Theorien der Sozialen Arbeit haben die Praxis und ihre Konstitutionsbedingungen zum Gegenstand. Sie beschreiben und erklären Verfasstheit, Funktionen und Wirkungszusammenhänge der Sozialen Arbeit und beleuchten unterschiedliche historische und wohlfahrtsstaatliche Kontexte. Mit Blick auf aktuelle gesamtgesellschaftliche Veränderungsprozesse werden soziale Problemstellungen identifiziert und wissenschaftlich und berufsethisch begründete Umgangsweisen entwickelt. Theorien der Sozialen Arbeit integrieren Erkenntnisse weiterer Disziplinen. Sozialwissenschaftliche Professionstheorien werden herangezogen, um die Anforderungen und Spezifika sozialarbeiterischen Handelns sowie dessen gesellschaftlichen und organisationalen Rahmenbedingungen zu reflektieren.

Das Verständnis der Sozialen Arbeit als Profession erfordert die Kenntnis der Geschichte des beruflichen Handelns und der institutionellen Ausgestaltung. Der Blick auf die Berufsgeschichte trägt dazu bei, die Perspektive auf Soziale Arbeit zu erweitern und dem berufspraktischen Handeln historisch wie aktuell zugrunde liegende Normen und Annahmen hinterfragen zu können. Eine historische Betrachtungsweise der Wissenschaft Sozialer Arbeit verdeutlicht, dass auch theoretische Begründungen einem Wandel unterliegen und in ihrem jeweiligen zeitlichen und gesellschaftlichen Kontext zu sehen sind. Entwicklungen und Brüche werden dabei sichtbar, Weichenstellungen und Alternativen diskutierbar.

Modulinhalte

Grundlegung der Sozialen Arbeit als Wissenschaft und Profession; Berufsgeschichte; Theorien und Konzepte der Sozialen Arbeit; Professionstheorien/ Professionalisierungsmodelle

Pflichtkurse

Vorlesung

- Systematik des Faches, Gegenstandsbestimmung
- Berufsgeschichte
- Theorien der Sozialen Arbeit
- Professionalisierungstheorien

Die Vorlesungsinhalte werden mittels individueller Textlektüre vertieft und entlang ausgewählter Leitfragen/Fragestellungen zur Sozialen Arbeit als Wissenschaft und Profession reflektiert.

Professionskompetenz

Fachwissen

Historisch-systematisches Wissen und Theorien der Sozialen Arbeit

Semester	Ort	Tag	Zeit
HS	Olten	Montag	08.15–12.00 Uhr
FS	Muttenz	Freitag	08.30–12.15 Uhr